

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES
DOCUMENT No. NO-1657

Institut fuer
Schiffs- und Tropenkrankheiten

Hamburg 4, den 10. Januar 1942
Bernhard Nochtstrasse 74
Fernruf: 42 13 21

Herrn
SS-Obersturmbannfuehrer S i e v e r s

Berlin-Dahlem
Puecklerstr. 16

(Rubber Stamp)
Das Ahnenerbe Berlin
022322 * 12. Jan. 1942
A/1/196 (Pencil note)

(Pencil
note
illeg-
ible)

Schr geehrter Herr Obersturmbannfuehrer Sievers!

Ich bestaetige Ihnen den Empfang Ihres Schreibens vom 3. I. 1942. Ueber Sonntag werde ich den von Ihnen gewuenschten Bericht ausarbeiten, nachdem ich alles dazu erforderliche Material bereits gesammelt habe. In dieser Woche war es mir nicht mehr moeglich, den Bericht zu verfassen, weil ich in Wilhelmshaven einen Vortrag halten musste sowie dort und auch hier durch Beratungen wegen Flecktyphus-Ausbruechen voll in Anspruch genommen war. Der Bericht wird spaetestens Dienstag in Berlin sein.

Ein Flecktyphus-Ausbruch im Konzentrationslager Neuengamme bei Hamburg gibt mir Veranlassung, um Ihre Vermittlung zu bitten, dass mir als dem hygienischen Berater der hiesigen Gesundheitsverwaltung bei Ausbruechen derartiger Epidemien vom Reichsfuehrer SS die Erlaubnis erteilt wird, die Konzentrationslager besuchen und unter Umstaenden bei den Kranken Behandlungsversuche sowie Eroerungen von Entlausungsmitteln vornehmen zu duerfen. Auch die von mir in Tropeninstitut eingerichtete Fleckfieber-Forschungsstation braucht Material von frischen Faellen.

Ohne solche Arbeitsfelder mit Kranken koennen die in Laboratorium (bei Versuchstieren u.s.) erzielten Forschungsergebnisse nicht praktisch ausgewertet werden.

Das Hamburger Tropeninstitut steht fuer jede Mitarbeit bei der Flecktyphusforschung und -Bekaempfung zur Verfuegung.

H e i l H i t l e r !

signed: Dr. Muehlens

Prof. Dr. Muehlens
Direktor des Tropeninstituts
Flottenarzt z.V. und Beratender Hygieniker
der bulgarischen Armee

Amt: Forschungs-und Lehrgemeinschaft
" Das Ahnenerbe "

Berlin-Dahlem am 22.Jan.
Puecklerstr.16 1942

A/1/196 S/Wo

Herrn
Professor Dr. M u e h l e n s
Direktor des Tropeninstituts

Hamburg
Bernhard Nochtstr. 74

Betr.: Erforschung und Bekämpfung der auf den
Menschen einwirkenden Insekten.

Bezug: Dort.Schr. v. 10.1.1942

Sehr geehrter Herr Professor !

Fuer Ihren ausfuhrlichen Bericht wie ebenso fuer die mir mit ihm uebersandten Anlagen danke ich Ihnen recht sehr. Ich habe Ihr Material zur Berichterstattung beim Reichsfuehrer SS verwandt und werde Ihnen in Kuerze auch wegen der in Ihrem Bericht geausserten Wuensche weitere Nachricht geben.

Ihr Schreiben vom 10.1.1942 habe ich befuerwortend an das Hygiene- Institut der Waffen-SS (SS-Brigadefuehrer Dr. G e n z k e n), Berlin W 15, Knesebeckstr. 43/44, weitergegeben. Ich glaube, dass es Ihnen ermoeglicht wird, Untersuchungen in Neuen-gamme vorzunehmen.

Heil Hitler !

gez. SIEVERS
(Sievers)

SS- Obersturmbannfuehrer
in Persoenlichen Stab RFSS